

Sitzungsvorlage DS 2010/035

Oberbürgermeister
Hermann Vogler
(Stand: **16.02.2010**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport

Aktenzeichen:

Verwaltungsausschuss

nicht öffentlich am 01.02.2010

Verwaltungsausschuss

nicht öffentlich am 22.02.2010

Gemeinderat

öffentlich am 08.03.2010

**Masterstudiengänge an der Dualen Hochschule Ravensburg mit Campus Friedrichshafen
- Zuschuss bzw. zinsloses Darlehen zur Finanzierung der Anlaufkosten**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ravensburg beteiligt sich mit einem Zuschuss bzw. einem zinslosen Darlehen in Höhe von 25.000 Euro an den Anlaufkosten für die Einrichtung von Masterstudiengängen an der Dualen Hochschule – als gemeinsame Initiative mit der Stadt Friedrichshafen, dem Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis, der Bodenseesparkasse und der Kreissparkasse Ravensburg sowie der IHK Bodensee-Oberschwaben.

Anlage:

Anschreiben und Unterlage der Dualen Hochschule Ravensburg mit Campus Friedrichshafen

Zur Begründung:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) hat sich im November dafür entschieden, dass sie berufsintegrierte und berufsbegleitende Masterstudiengänge anbietet – als weiterbildende Studiengänge nach einer mindestens einjährigen Berufserfahrung beim dualen Partner.

Dieses Angebot entspricht auch den Interessen unseres Wirtschaftsraumes.

Die Einrichtung von Masterstudiengängen setzt nach heutigem Stand voraus, dass sich die jeweiligen Standorte in begrenztem Umfang an den Anlaufkosten beteiligen. Der Beitrag unserer Region liegt aus heutiger Sicht bei etwa 150.000 Euro. Dazu gab es mehrere Vorgespräche.

Unter Federführung des Vereins der Freunde der Dualen Hochschule Ravensburg mit Campus Friedrichshafen haben die Landräte, die Oberbürgermeister, die Vorstände der beiden Kreissparkassen über einen finanziellen Beitrag verhandelt.

Es wurde vereinbart, den zuständigen Gremien folgenden Vorschlag zu unterbreiten: Die beiden Landkreise und die beiden Städte Ravensburg und Friedrichshafen und die Vereinigung der Freunde der Dualen Hochschule Ravensburg beteiligen sich mit je 25.000 Euro, die beiden Kreissparkassen mit je 10.000 und die IHK mit einem Anteil für die regionale Wirtschaft. Die Beteiligung ist als Zuschuss oder als zinsloses Darlehen denkbar.

Nähere Informationen sind aus dem Anschreiben und dem beigefügten Unterlagen der Dualen Hochschule ersichtlich.